



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-1395E

Datum 14.01.2021

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)**

Veranstaltungsfläche Grünzug Neu-Altona

Der Grünzug Neu-Altona ist von großer Bedeutung für die Naherholung und die Grünversorgung der verdichteten angrenzenden Stadtbereiche. Grunderneuerungen der intensiv genutzten Grünflächen werden regelhaft durchgeführt. Für den südlichen Teil ab Höhe Schomburgstraße wurde gegenwärtig eine Entwurfsplanung erarbeitet, welche im kommenden Jahr umgesetzt werden soll.

Im vergangenen Dezember wurde die Planung dafür im Hauptausschuss der Bezirksversammlung Altona vorgestellt (vgl. Drucksache 21-0522). Darüber hinaus wurden die Ergebnisse des Prüfauftrages in der Drucksache 21-0521 vorgestellt, in der mögliche Standorte im südlichen Grünzug Neu-Altona für Veranstaltungsflächen untersucht wurden.

Es zeigte sich, dass es aufgrund des bewegten Geländes und Baumbestandes nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten für ein solches Nutzungsangebot gibt. Zudem hat das dafür durchgeführte Lärmgutachten gezeigt, dass die Nutzung auf geräuscharme Veranstaltungen beschränkt bleiben muss und daher voraussichtlich nur stadtteil-kulturellbezogene, ruhige Angebote in Frage kommen. Diese Art der zukünftigen Nutzung wurde von der Bezirksamtsleitung befürwortet. Als potentiell geeignet wurden die Flächen nördlich der Louise-Schroeder-Straße am Parkzugang Schomburgstraße und südlich der Louise-Schroeder-Straße östlich an der Königstraße gesehen (siehe Anlagen). Der Standort an der Schomburgstraße erscheint nach bisherigem Sachstand aufgrund des größeren Abstandes zur Wohnbebauung und der Nähe zum KEBAP-Projekt (KulturEnergieBunkerAltonaProjekt e.V.) als der geeignetere.

Bezüglich des bisherigen Standortes von der Veranstaltung „Sommer im Park“ wurde verabredet, dass das Amt Gespräche mit dem bisherigen Veranstalter aufnimmt, um ihn bei der Suche nach einem geeigneten zukünftigen Standort zu unterstützen bzw. den dann notwendigen Prüfprozess zu begleiten. Ein Gespräch mit dem Veranstalter ist fernmündlich erfolgt, mit dem Ergebnis, dass der Veranstalter bisher keine entsprechende Fläche in Altona in Aussicht hat und sich die Zeit erbat, sich zu melden, sofern er fündig geworden ist.

Die Grundüberholung soll kurzfristig ausgeschrieben werden.

Die Finanzierung einer Veranstaltungsfläche ist derzeit nicht gegeben bzw. unklar. Mittel aus der laufenden Maßnahme stehen nicht zur Verfügung, da zu keiner Zeit eine Veranstaltungsfläche im Ansatz vorgesehen war und das Budget ausgeschöpft ist. Die Einrichtung einer Veranstaltungsfläche würde nach erster Schätzung weitere ca. 80.000 Euro für den Bau sowie weitere Unterhaltungsmittel für die Instandhaltung erfordern. Eine Kostenaufstellung kann zu einem späteren, konkretisierenden Zeitpunkt nachgereicht werden. Die Nutzung einer möglichen Veranstaltungsfläche wäre über Sondernutzungsanträge gemäß den Vorgaben der Verordnung zum Schutz von Grün- und

Erholungsanlagen sowie den Vorgaben der Lärmschutzverordnung zu prüfen.

- 1. Der Hauptausschuss beauftragt das Bezirksamt Altona gemäß § 19 BezVG, in die Planungen für den südlichen Teil des Grünzugs Neu-Altona eine Veranstaltungsfläche am Parkzugang Schomburgstraße einzubeziehen.**
- 2. Der Haushalts- und Vergabeausschuss wird beauftragt zu beraten, aus welchen Mitteln die Mehrkosten in Höhe von ca. 80.000 Euro finanziert werden sollen.**

Anlagen:

Anlage 1: Karte Bereich Königstraße

Anlage 2: Karte Bereich Schomburgstraße

Anlage 1



